



## 2.14 - Ein biblisches Prinzip - Das innere Bild & die Vorstellungskraft

(2.14 - A Bible Principle -The Inner Image & Imagination)  
(Schriften von ELB 1905)

### 1. Vom Beginn an

#### 1. Mose 1:1-3

*1 Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. 2 Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. 3 Und Gott sprach: Es werde Licht! und es ward Licht.*

- In diesen Schriften sehen wir, wie Gott ein wichtiges biblisches Prinzip demonstriert und anwendet, und das ist das "Prinzip des inneren Bildes" für die Vorstellungskraft.
- In diesen Versen sehen wir Gott heraus schauen und Dunkelheit sehen, **aber aussprechen oder rufen nach dem, was er wollte - Licht.**
- **Er hatte zuerst ein inneres Bild** von dem, was er wollte, und als das Bild geformt wurde, sprach er es von sich selbst in und mit seinem Glauben aus und es wurde eine Realität in der Natur.
- **Der Heilige Geist** wartete dort auf **seine gläubigen Worte, um sie zu ermächtigen und sie geschehen zu lassen.**
- **Adam wurde auch nach einem "Bild" erschaffen - 1. Mose 1:26-27**

#### Hebräer 11:1-3

*1 Der Glaube aber ist eine Verwirklichung dessen, was man hofft, eine Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht. 2 Denn in diesem haben die Alten Zeugnis erlangt. 3 Durch Glauben verstehen wir, daß die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, so daß das, was man sieht, nicht aus Erscheinendem geworden ist.*

- **Glaube ist die geistige Kraft, das Gesetz und die Substanz des "Inneren Bildes" und wird ihm physische Substanz im natürlichen Bereich geben, wenn wir Gottes Wort folgen und es im Glauben aussprechen.**

#### 1. Mose 1,26–28

*26 Und Gott sprach: **Lasset uns Menschen machen in unserem Bilde, nach unserem Gleichnis; und sie sollen herrschen über die Fische des Meeres und über das Geflügel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das sich auf der Erde regt!** 27 **Und Gott schuf den Menschen in seinem Bilde, im Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Weib schuf er sie.** 28 Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: **Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan; und herrschet über die Fische des Meeres und über das Geflügel des Himmels und über alles Getier, das sich auf der Erde regt!***

#### Eph. 5:1

*<sup>1</sup> Seid nun Nachahmer Gottes, als geliebte Kinder.*

- Als wiedergeborene Gläubige sollen wir auch nach dem gleichen Prinzip des "**Inneres Bild**" handeln und nachahmen, so diente Jesus auf der Erde mit und im Wort Gottes.

### 2. Was verwenden wir, um das innere Bild zu etablieren?

Das Innere Bild wird in einer Person etabliert und geformt, **wenn sie das Wort Gottes bekennt, hört und meditiert - das Wort Gottes muss die Grundlage dieses Bildes sein .**

- Die Bibel sagt, dass der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes kommt. (Röm.10:17)
- **Das Bild ist nicht über "positives Denken" etabliert, da es keine Substanz im positiven Denken gibt.**
- Die Bibel sagt auch, dass die Macht von Leben und Tod in der Zunge liegt. (Sprüche 18:21)

### 3. Was tun wir, wenn das Innere Bild falsch ist?

Eine Person kann ein inneres Bild des Versagens haben, während sie versucht erfolgreich zu sein oder ein inneres Bildes des Übergewichtes, indem sie versucht Gewicht zu verlieren und schlank zu werden.

- Diese negativen Bilder sind nur **geändert durch das Wort Gottes.**



## 2.14 - Ein biblisches Prinzip - Das innere Bild & die Vorstellungskraft

- Das Wort hat und produziert nicht nur Glauben, **sondern erzeugt auch Bilder im Inneren einer Person im Bereich der "Vorstellungskraft"**, nach deinem Geist ist dies der nächste mächtigste Teil eines Menschen.
- Zum Beispiel, wenn ein Elternteil negative Worte wie "Du bist ein Versager und du wirst immer ein Versager sein" über ein Kind spricht, wenn es jung ist, werden diese **Worte ein inneres Bild von Versagen in der Vorstellung erzeugen** und es wird aufwachsen, indem er diese Worte aufgrund des inneren Bildes erfüllt, das durch negative Worte erzeugt wird - **"eine sich selbst erfüllende Prophezeiung" ..**
- Worte malen Bilder **innerhalb einer Person, seien sie Bilder des Scheiterns oder Erfolges, der Niederlage oder des Sieges**; so wie ein Maler ein Bild auf eine Leinwand malt, also machen Worte dasselbe - ein Bild!
- Stell dir zum Beispiel einen Hund vor, dann einen großen Hund, dann einen schwarzen Hund mit weißen Flecken, dann mit einem kurzen Schwanz, dann mit lockigem Haar. **Jedes Mal wird etwas Neues hinzugefügt, das sich in der Vorstellung ändert. Du siehst nicht die Worte, sondern die Bilder**, so hat Gott die Menschheit geschaffen.
- Gott wollte, dass die Menschen das Wort Gottes annehmen und innere Bilder schaffen, die auf "Wahrheit und Glaube" basieren.

### Josua 1:8 (Gott spricht zu Josua)

*8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Munde weichen, und du sollst darüber **sinnen** Tag und Nacht, **auf daß du darauf achtest, zu tun nach allem, was darin geschrieben ist; denn alsdann wirst du auf deinem Wege Erfolg haben, und alsdann wird es dir gelingen.***

- Diese Schrift zeigt, wie Josua erfolgreich wurde, **er meditierte über Gottes Wort** und dies schuf ein inneres Bild, das er in seiner Vorstellung sehen konnte - ein Bild des Erfolgs, wie Gott ihn sah!
- Hier steht "**damit du darauf achtest**" oder mit anderen Worten "damit du **siehst**".
- Gott wusste, dass, als Josua meditierte, dass ein inneres Bild **im Inneren von ihm entstehen würde, das verändern würde, was auf der Außenseite geschah.**

### Jesaja 55:11

*11 also wird mein Wort sein, das aus meinem Munde hervorgeht; **es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird ausrichten, was mir gefällt, und durchführen, wozu ich es gesandt habe.***

- Gottes Wort kehrt nicht leer zu Ihm zurück, sondern wird offenbart oder verwirklicht.
- Das Wort Gottes hat in sich die Kraft, es zu verwirklichen.

### Johannes 1:1-4

*1 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. 2 Dieses war im Anfang bei Gott. 3 **Alles ward durch dasselbe, und ohne dasselbe ward auch nicht eines, das geworden ist.** 4 In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.*

- Wir können sagen, dass alles durch das Wort Gottes gemacht wurde.

## 4. Satan kennt die Macht des Inneren Bildes.

- Satan weiß, wie wichtig das innere Bild im Leben eines Gläubigen ist und wie wichtig es ist, die Verheißungen Gottes in die Tat umzusetzen.

### Markus 4:14-20

*14 Der Sämann sät das Wort. 15 Diese aber sind die an dem Wege: wo das Wort gesät wird und, wenn sie es hören, **alsbald der Satan kommt und das Wort wegnimmt, das in ihre Herzen gesät war.** 16 Und diese sind es gleicherweise, die auf das Steinichte gesät werden, welche, wenn sie das Wort hören, es alsbald mit Freuden aufnehmen, 17 und sie haben keine Wurzel in sich, sondern sind nur für eine Zeit; dann, wenn Drangsal entsteht oder Verfolgung um des Wortes willen, ärgern sie sich alsbald. 18 Und andere sind die, welche unter die Dornen gesät werden: diese sind es, welche das Wort gehört haben, 19 und die Sorgen des Lebens und der Betrug des Reichtums und die Begierde nach den übrigen Dingen kommen hinein und ersticken das Wort, und es bringt keine Frucht. 20 Und diese sind es, die auf die gute Erde gesät sind, welche das Wort hören und aufnehmen und Frucht bringen: eines dreißig-, und eines sechzig-, und eines hundertfältig*



## 2.14 - Ein biblisches Prinzip - Das innere Bild & die Vorstellungskraft

- Satan benutzt fünf Dinge, um **das Bild zu stehlen und zu stoppen, das sich im Geist eines Gläubigen bildet , und das sind sie: 1- Verfolgungen, 2-Krankheiten, 3-Sorgen dieser Welt, 4-Täuschung des Reichtums, 5-Die Lüste anderer Dinge.**
- Sein Ziel ist es, die Verwurzelung und Verankerung des Bildes zu verhindern, indem er eine Person auf natürliche Dinge konzentriert.
- Sobald das Bild in einem Gläubigen verwurzelt ist und dem Bild Gottes in Seinem Wort entspricht, dann ist es nur eine kurze Zeit, bevor es aus dem geistigen Reich in das natürliche Reich kommt, um Situationen im Leben zu entfernen, zu verändern oder hinzuzufügen.
- Das **Innere Bild muss im Inneren einer Person realer und größer werden als die äußeren Umstände.**
- Hier geht ein Gläubiger durch den Glauben und nicht durch das Sehen und **ruft jene Dinge an, die nicht existieren, als ob sie schon existierten** durch den Glauben und das innere Bild.
- Die natürlichen Umstände unterliegen dem geistlichen oder dem super-natürlichen Bereich und werden sich durch den Prozess von Samen, Zeit & Ernte verändern.

### 2 Kor. 4:18

<sup>18</sup> **indem wir nicht das anschauen, was man sieht, sondern das, was man nicht sieht; denn das, was man sieht, ist zeitlich, das aber, was man nicht sieht, ewig.**

- Das geistliche Reich hat Autorität und kann das natürliche Reich verändern.

## 5. Beispiele für falsche Bilder und deren Ergebnisse.

### 4. Mose 13:30-33 (Zwölf Spione, die ins Gelobte Land geschickt wurden.)

*30 Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach: Laßt uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen, **denn wir werden es gewißlich überwältigen.** 31 Aber die Männer, die mit ihm hinaufgezogen waren, sprachen: Wir **vermögen nicht gegen das Volk hinaufzuziehen**, denn es ist stärker als wir. 32 Und sie brachten unter die Kinder Israel ein böses Gerücht über das Land aus, das sie auskundschaftet hatten, und sprachen: Das Land, welches wir durchzogen haben, um es auszukundschaften, ist ein Land, das seine Bewohner frißt; und alles Volk, das wir darin gesehen haben, sind Leute von hohem Wuchse; 33 auch haben wir dort die Riesen gesehen, die Kinder Enaks, von den Riesen; **und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und also waren wir auch in ihren Augen.***

- Kinder Israels **sahen sich als Heuschrecken in ihren eigenen Augen - ein inneres Bild der Niederlage.**
- Josua und Kaleb **sahen ein anderes Bild** "wir sind gut in der Lage, es zu überwinden" - **ein inneres Bild des Sieges.**

### 1. Mose 6:5-8

*5 Und Jehova sah, daß des Menschen Bosheit groß war **auf Erden und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag.** 6 Und es reute Jehova, daß er den Menschen gemacht hatte auf der Erde, und es schmerzte ihn in sein Herz hinein. 7 Und Jehova sprach: Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des Erdbodens vertilgen, vom Menschen bis zum Vieh, bis zum Gewürm und bis zum Gevögel des Himmels; denn es reut mich, daß ich sie gemacht habe. 8 Noah aber fand Gnade in den Augen Jehovas.*

- **Gott beurteilte den Menschen wegen der Bosheit da jede Vorstellung von den Gedanken seines Herzens war nur böse.**

### 1. Mose 11:5-9 (Turm von Babel.)

*5 Und Jehova fuhr hernieder, die Stadt und den Turm zu sehen, welche die Menschenkinder bauten. 6 Und Jehova sprach: **Siehe, sie sind ein Volk und haben alle eine Sprache, und dies haben sie angefangen zu tun; und nun wird ihnen nichts verwehrt werden, was sie zu tun ersinnen.** 7 Wohlan, laßt uns herniederfahren und ihre Sprache daselbst verwirren, daß sie einer des anderen Sprache nicht verstehen! 8 Und Jehova zerstreute sie von dannen über die ganze Erde; und sie hörten auf, die Stadt zu bauen. 9 Darum gab man ihr den Namen Babel; denn daselbst verwirrte Jehova die Sprache der ganzen Erde, und von dannen zerstreute sie Jehova über die ganze Erde.*

- **Gott sah das, weil sie sich jetzt Dinge vorstellen konnten, die man nicht halten oder aufhalten konnte.**



## 2.14 - Ein biblisches Prinzip - Das innere Bild & die Vorstellungskraft

### 6. Wie man die falschen Bilder und Gedanken entfernt.

Satan wird auch versuchen, negative Gedanken und Bilder in den Verstand einer Person zu bringen, indem er darauf hinweist, dass die Person das falsche Bild meditiert und erzeugt.

- Gottes Antwort ist, die **Gedanken und Bilder durch die Waffen unserer Kriegsführung, die durch Gott mächtig sind, aus dem Kopf zu werfen** . (2 Kor. 10:3-6)
- Und **dann diese Gedanken und Bilder zu ersetzen** . (Phil.4:8)

#### 2 Kor. 10:3-6

*3 Denn obwohl wir im Fleische wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleische; 4 denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern göttlich mächtig zur Zerstörung von Festungen; 5 indem wir Vernunftschlüsse zerstören und jede Höhe, die sich erhebt wider die Erkenntnis Gottes, und jeden Gedanken gefangen nehmen unter den Gehorsam des Christus, 6 und bereit stehen, allen Ungehorsam zu rächen, wenn euer Gehorsam erfüllt sein wird.*

#### Phil. 4:8

*<sup>8</sup> Übrigens, Brüder, alles was wahr, alles was würdig, alles was gerecht, alles was rein, alles was lieblich ist, alles was wohlklingend, wenn es irgend eine Tugend und **wenn es irgend ein Lob gibt, dieses erwäget.***

**Jesus sagte, dass er nur sagte und tat, was sein Vater tat und sagte. (Johannes 14:9-11)**

#### Johannes 8:38

*<sup>38</sup> I tell the things **which I have seen** and learned at My Father's side, and your actions also reflect what you have heard and learned from your father. (AMPC)*

*<sup>38</sup> Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe, und ihr nun tut, was ihr von eurem Vater gehört habt.*

- Jesus sagte und tat nur das, was Sein Vater sagte und tat - Jesus benutzte das innere Bild in seinem Dienst.

**Hoffnung ist, etwas mit dem Herzen zu sehen, was man mit den Augen nicht sehen kann.**

- Die Vorstellungskraft benutzt "Hoffnung", die noch nicht zu sehen ist, als Abdruck, Plan oder Bild.
- Deine Vorstellungskraft ist nur die Fähigkeit, etwas (Bilder) mit deinem Verstand zu sehen, was du mit deinen physischen Augen nicht sehen kannst.
- Architekten nutzen die Vorstellungskraft beim Entwurf eines Hauses oder Gebäudes, um die Pläne zu entwerfen.
- Ein Ingenieur muss die Vorstellungskraft nutzen, um Maschinen zu entwerfen, zu reparieren oder Fehler zu finden, indem er in die physische Maschine mit all den verschiedenen Prozessen, die zusammen arbeiten, blickt.
- Menschen in der Welt nutzen die Vorstellungskraft, um Ziele zu erreichen, die sie erreichen wollen, sie "sehen sich selbst" erfolgreich, bevor sie Wirklichkeit werden.

#### Röm. 8:24-25

*24 Denn in Hoffnung sind wir errettet worden. Eine Hoffnung aber, die gesehen wird, ist keine Hoffnung; **denn was einer sieht, was hofft er es auch?** 25 Wenn wir aber das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir mit Ausharren.*

Entwickle das Innere Bild, indem du das "Wort Gottes" als Grundlage verwendest, um das wahre Bild zu erschaffen, das Gott verwenden wird, um es zu verwirklichen. Dann füge die "Gottesart des Glaubens" in dir hinzu, um dem Bild Substanz zu geben, das Gott dir gegeben hat, als du gerettet wurdest. Dann "sprich dieses Bild aus" im Glauben durch die Worte aus deinem Mund "die Dinge, die noch nicht existieren, als ob sie schon existierten". Dann wirst du mit Gott und seinen Plänen auf der Erde zusammen arbeiten, um Sein Reich zu bauen.

**Du wirst es auf der "Außenseite" erst sehen, wenn du es auf der "Innenseite" siehst!**

**JESUS IST HERR!**